

Wiesbadener Tagblatt.

No. 201. Dienstag den 28. August 1866.

Ausschreiben.

Bei der wegen Bettelns dahier angehaltenen Dorothea Wex von Mosbach ist ein paar grauwollene, K. gezeichnete, wahrscheinlich gestohlene Strümpfe erhoben worden.

Der Eigentümer dieser Strümpfe wird ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 24. August 1866. Herzogliche Polizei-Direction.

Gefunden ein Frauenschuh, ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Strickstrumpf, ein farbiges und ein weißes Taschentuch.

Wiesbaden, den 26. August 1866. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung auf der Dietenmühle will Fräulein Eleonore Stuber von hier das Obst von circa 25 Bäumen in der Weinrebe und am Bierstädterweg versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. August 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

13084

Coulin.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro 1. Semester 1. J. wird mit dem Bemerk in Erinnerung gebracht, daß nach Ablauf von 8 Tagen das Beitragsversfahren beginnen wird.

Wiesbaden, den 27. August 1866. Obere Schwalbacherstraße 41.

Generalversammlung des Local-Gewerbevereins

am Dienstag den 28. August
im weißen Lamm auf dem Markte. Saal eine Stiege hoch.

Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Beschlusssatzung über die im Herbst statthabende Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins zu Oberlahnstein.

2) Berathung über neu zu stellende die gegenwärtigen Verhältnisse berücksichtigende Anträge.

3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins um so mehr zu recht zahlreicher Beteiligung ein, als die gegenwärtige politische Lage es dringend erscheinen lassen dürfte, daß der Gewerbestand bei Zeiten seinen Wünschen und Bedürfnissen lebendigen Ausdruck gibt.

Wiesbaden, den 23. August 1866. Der Vorstand. 204

Bei Schreiner Dörr, Heidenberg 19, stehen 2 neue Aepfelmühlen zu verkaufen.

13079

Herrnmühlgasse 2 sind Kochbirn und Besteckbirn zu haben.

13083

Ruhrkohlen

können sowohl in ganzen wie auch in halben Waggons
(zu 100 Ctr.) stets bezogen werden bei

12939

Aug. Dorst.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier 6 fl. Geschenk für das Civilhospital erhalten, beschreibt dankend

Wiesbaden, den 25. August 1866. C. B. Zippelius.

Auflage
160,000

Die Gartenlaube,

Auflage
160,000

Illustriertes Familienblatt.

Preis vierteljährig 54 fr.

Abonnement für das 3. Quartal nimmt darauf entgegen die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

80 Gebund gedörrtes Weinbergs-Laub sind zu verkaufen, per Gebund 5 fr., Ludwigstraße 16, eine Stiege hoch. 13047

Ein Mahagoni-Sofa, braunwollner Damastüberzug, Mohrsthühle, Spiegel und verschiedene Garderobeschränke sind billig zu verkaufen Elisabethenstraße 7, Parterre. 13030

Nerostraße 33 sind Frühäpfel per Kumpf 12 fr. zu haben. 13061

Eine große Kelter mit eiserner Schraube, in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Marktstraße 28. 13089

Woritzstraße 6 sind Decoupage-Geräthsäften, Wägen, Karru, Pflüge, Egge, eine noch fast neue Windmühle, Pferdegeschirre u. s. w. billig abzugeben. 13068

Ich bringe meine selbstgewobenen, halbwollenen Unterrockstoffe zum Umtausch gegen Wolle, Fessel und wollene Lumpen in empfehlende Erinnerung. 13072
G. Ernst, Steingasse 33.

Sehr gute Äpfel per Kumpf 10 fr. und Kartoffeln per Kumpf 7 fr. Ellenbogengasse 10a. 13074

Stiftstraße 12 werden Zimmerpäne abgegeben. 13077

Ein Kanarienvogel (Hahn) mit messingbeschlagenem Blechfäsig ist Friedrichstraße 10 im Hofe 2 Treppen rechts für 7 fl. zu verkaufen.

Dotzheimerstraße 3 im Seitenbau ist eine gute Bithar zu verkaufen. 12977

Einige wunderschöne Kakau von vorzüglicher Rasse werden läufig abgegeben. Näheres Exped. 302

Früh- und Süßäpfel sind zu haben bei Heinrich Berger Wittwe, Markt 7. 12935

Hopfenstangen und Gerüstholzer, für Baumstützen geeignet, sind zu verkaufen bei W. Gail, Dotzheimerstraße 29a. 11731

Steinerne Einmachständer in allen Größen sind wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 11724

Ein Aussichtschild ist zu verkaufen; auch ist daselbst ein Stübchen zu vermieten. Näheres Platter Chaussee 8, 4 Treppen hoch. 12777

Soeben ist erschienen und ausgegeben:

Wiesbadener Fremden - Verzeichniss

48831 88 3801 No. 34 (vollständige Liste). Preis 6 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Bestebirnen sind zu haben
Langgasse 2. 13070

**Dr. Sauter's
Moos-
Pistillen?** **Best concentrirtes Isländisches Moos**
mit angenehmem Geschmack!
reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungen-
katarrh &c. &c. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage
für Wiesbaden **A. Brunnauwasser**, Langgasse 47. 10624
NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Im Verlage von A. Hofmann & Co. in Berlin erschien und soeben wieder bei uns ein:

Schulze und Müller auf dem Kriegsschauplatze.

Zwanglose Blätter in drangvoller Zeit.

Mit Illustrationen von W. Scholz.

Mit colorirtem Umschlag. 1. Bändchen. Preis 5 Sgr.

Die humoristischen Schilderungen der bekannten Reisenden vom
Kriegsschauplatze werden sicher allgemeine Heiterkeit erregen.

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Kohlensauere Wasser, künstlich Selters, Soda-Water, Limonade
gazeuse, englisches Ale und Porter-Bier, Weine, Cherry, Madeira,
Malaga, Porto, Bordeaux, Muscat &c., Liqueuress, feinsten Cognac,
Rum, Absinth, Kirsch &c. &c. empfiehlt

H. Wenz, Spiegelgasse. 353

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie gehabte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich anladen.

Günther Klein. 12929

Boržiglichen Einmach-Essig per Maß 16 kr.,
wasserhelles Petroleum per Schoppen 9 kr.
empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 12864

Th e e

in allen Sorten und schöner Qualität empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12834

Kuhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen sind direct aus dem Schiffe zu beziehen
bei J. A. Lembach in Biebrich. 201

Neue Holl. Boll-Häringe

empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12833

Ein sehr wenig gespieltes

Pianino

steht zu verkaufen Kapellenstraße 4 im 2. Stod.

12835

Gothaer Cervelatwurst, Westphälischen Schinken, Blasenschinken,
Bajonner-Schinken und geräucherte Ochsenzungen empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 12832

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind gute Frühäpfel per Kumpf
12 kr. zu verkaufen. 13088

Aufforderung nach Erbenheim!

Derjenige, welcher am Sonntag in den Besitz einer verlorenen Uhr gekommen ist, wird ersucht, dieselbe unverweilt in der Exped. ds. Bls. abzugeben, widrigfalls dem Gericht die Anzeige gemacht wird. 13036

In der Droschke 109 ist ein Sonnenschirm liegen geblieben und Römerberg 8 gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. 13038

Eine goldne Damenuhr verloren

am Freitag Abend vom Kursaal nach der Taunusstraße 29. Abzugeben da-
selbst gegen gute Belohnung. 13027

Verloren wurde ein Schlüssel mit einem Ring am 25. August. Man bittet denselben abzugeben Nicolassstraße 7. 13033

Vergangenen Sonntag zwischen 10—12 Uhr wurde von der Wellitzmühle bis in die Wellitzstraße eine Knabenweste, schwarz mit weißen Punkten, verloren. Man bittet dieselbe abzugeben Wellitzstraße 25, Parterre. 13082

Entlaufen.

Eine kleine weiße Hündin, kurz geschoren, ist letzten Freitag in der Nähe des Kursaals entlaufen. Gegen Belohnung wiederzubringen Webergasse 31 bei Madame Geiss. 13034

Kirchhofsgasse 6 im Laden können einige junge Mädchen das Kleidermachen erlernen. 13041

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Heidenberg 6, Parterre. 13044

Ein Mädchen wünscht im Bügeln tägliche Beschäftigung. Näh. Exp. 13060

Ein Nähmädchen wird zum Ausbessern und Flicken und sonstigen kleinen Arbeiten jede Woche 2 Tage gesucht Saalgasse 8, Hinterbau. 13081

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen Mailandsgasse Nr. 5 neu. Frau Eichner in Mainz. 12982

Es wird ein Kindermädchen gesucht Webergasse 10. 12992

- Dienstmädchen gesucht zum sofortigen Eintritt Mengasse 6. 13001
 Es wird in ein Geschäft ein braves Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näheres neue Colonnade 2. 13039
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle und kann gleich oder auch etwas später eintreten. Näheres Exped. 13063
 Ein Mädchen, welches in der Küche selbstständig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Metzergasse 24. 13065
 Ein starkes Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wird gesucht Langgasse 31. 13066
 Ein gewandtes, anständiges Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Mädchen allein. Näheres Exped. 13021
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, fein bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 25. 13059
 Eine gewandte Köchin, welche Hausarbeit mit besorgt und ein fleißiges und reinliches Zimmermädchen werden gesucht Bock'sches Haus, Parterre. 13075
 Ein anständiges Mädchen gesuchten Alters, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, perfekt kochen kann sucht auf 1. October eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 28, Hinterhaus rechts. 13055
 Ein junges, anständiges Mädchen von auswärts, welches Haus- und Handarbeit gründlich versteht, sucht in einer kleinen Familie auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Kirchgasse 31. 13078
 Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Metzergasse 32. 337
 NB. Ebenso finden Mädchen jeder Branche mit guten und langjährigen Zeugnissen fortwährend Stellen daselbst.
- 40—50 Schuhmachergesellen werden auf gute Herrnarbeit und auf Militärstiefel gesucht. Näh. bei Herrn Kaffrel auf dem Arbeitsnachweise-Bureau in Mainz, Bocksgasse. 12951
 Ein Schuhmachergeselle gesucht auf Gattungs-Stiefel, bei Ph. Bef. 13012
 Ein tüchtiger und zuverlässiger Mühlarzt, der in Dampfmühlen schon einen gleichen Posten versehen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 12915

Mehrere gute Restaurationskellner

- sogleich gesucht. Näheres Exped. 13025
 Ein gewandter Kellner, welcher schon in Hotels conditionirte und der englischen, sowie der französischen Sprache mächtig ist, findet Stelle durch Frau Petri, Metzergasse 32. 337
 Ein Ausläufer wird gesucht. Näheres in der Exped. 13069
 Ein junger, solider Hausbursche wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 13091
 Ein zuverlässiger Fuhrknecht wird gesucht. Näheres Exped. 13089
 Ein Zimmerkellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 13086
2000 fl. auf erste Hypothek werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Exped. 12985
2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter auszuleihen. Näheres Exped. 12788
1000 fl. sind zu 5% Zinsen gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped.

Zu mieten gesucht sogleich auch später von einer kleinen ruhigen Familie (3 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör im Preise von 150—180 fl. Gefällige Offerten unter W. 10 in der Expedition d. St. abzugeben.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren unvergesslichen Gatten, Vater und Schwiegervater, Schuhmachermeister **L. Weil**, nach langem Leiden Montag Morgen um 5 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Vormittag um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

13095

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß der Allmächtige unsern geliebten Sohn, Bruder und Enkel, **Georg Schmidt**, Samstag Abend 10 Uhr durch den Tod von seinen langen und schweren Leiden befreit hat.

Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, diene statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag den 28. August Vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 4, aus stattfindet.

13051

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankdagung.

Allen Denen, welche so innigen Anteil nahmen an dem Verluste unserer Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, **Marie Fritz**, geb. **Strack**, und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

13092

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das unheimliche Zimmer.

(Fortsetzung aus Nr. 200.)

6. Das Geheimnis meines Zimmers.

Der plötzliche und unerwartete Tod des alten van Olfers schien wirklich alle weiteren Nachforschungen in der traurigen Angelegenheit überflüssig, ja unmöglich zu machen. Es kam mir manchmal vor, als ob der Himmel es verbiete und förmlich verhindern wolle, ein helleres Licht in die Sache zu bringen, und dennoch konnte ich mich nicht zufrieden geben. Das Benehmen des alten Malers während meiner letzten Unterredung mit ihm war zu auffallend, zu verdächtig gewesen, sein rascher, gewiß selbst herbeigeführter Tod entsprach mir zu sehr meinem einmal gefassten Glauben an ein Verbrechen, als daß ich solchen so leicht aufgeben oder ändern könnten. Oft saß ich daheim, mir die letzten Augenblicke des alten de Boes zu vergegenwärtigen und im Geiste auszumalen. Es war eigentlich ein sonderbares Beginnen, und manchmal wurde ich recht ärgerlich darüber, daß ich mich dieser Gedanken nicht entschlagen konnte. Es mag wohl mit an dem Orte, wo ich mich befand, gelegen haben, der mich mit seiner unheimlichen Dürerheit wahrhaft gefesselt und umfangen hielt. Eines Tages, wie ich so dasaß und dachte und grübelte, überkam mich sogar ein höchst sonderbarer Gedanke. Ich wollte auf meinem Bette genau die Lage annehmen, in der man den Gemordeten gefunden und die mir der alte Buchhalter früher so genau beschrieben. Ich wollte an mir selbst prüfen, ob diese eine natürliche gewesen. Hatte der Alte sitzend auf dem Bette die That begangen, so mußte das Messer wohl sofort seiner Hand entfallen sein und nicht erst dann, als er schon auf die Seite gesunken. Hatte er sie liegend vollbracht, so glaubte ich annehmen zu dürfen, daß die Lage der Arme,

der Hände eine ganz andere werden müssen, als die, welche die Leiche gezeigt. Es war ein wahrhaft sieberhaft aufgeregtes Denken und Thun von meiner Seite und heute ist es mir schier unbegreiflich, wie ich mich damals durch die tragische Geschichte so eigenhümlich habe aufregen lassen können.

So sonderbar es Euch nun vorkommen wird, ich that was ich ausgedacht, wozu es mich mit unwiderstehlicher, geheimnißvoller Gewalt trieb. Ich legte mich auf's Bett, ließ mich, plötzlich zusammenzuckend, zur Seite fallen, doch mein Körper geriet in eine ganz andere Lage als die der Leiche gewesen war. Ich wiederholte dieses Experiment mehrmals und stets war der Erfolg derselbe. Es wurde mir dabei wahrhaft heiß und große Schweißtropfen traten auf meine Stirn, wohl hervorgerufen durch den Beweis, den ich durch mein Thun erlangte, daß hier kein Selbstmord stattgefunden. Endlich legte ich mich genau also, wie man die Leiche gefunden, den rechten Arm schlaff zu Boden hängend, den Kopf zur Seite und etwas nach oben gerichtet. Es war eine höchst unbequeme und unnatürliche Lage und fast eine Unmöglichkeit in derselben eine That, wie die gedachte, zu begehen. Doch, auch ebenso unmöglich war es, daß der Körper nach einer derartigen That als natürliche Folge in eine solche Lage gerathen könnte.

Wie ich dies alles überdenkend so dalaß, den Arm herabhängend, den Kopf zur Seite, fiel mein Blick in die dunkle Ecke, die von dem Vorhange und der einen Seitenwand des Alkoven, die zugleich die Wand des schmalen Ganges war, der zu meinem Zimmer führte, gebildet wurde. Ich mußte in der angenommenen Lage eben dorthin schauen und da ich mit oben beschäftigten Gedanken liegen blieb, so dauerte dieses Dahinschauen wohl eine kleine Weile.

Die dunkle Ecke wurde dadurch für meine Augen nach und nach immer heller. — Doch, was war das? — Ich erblickte in derselben plötzlich einen Gegenstand, der, so unscheinlich er auch war, mein Herz unwillkührlich höher schlagen machte, meine Aufregung gewaltig steigerte. Ich sprang rasch vom Bette auf, hakte die schwere, dunkle Gardine los und zog sie ganz auf die andere Seite, wodurch die bewußte Ecke frei und auch um ein wenig mehr erhellt wurde. Jetzt sah ich deutlich, was mich so erfaßt und aufgeregzt hatte. Aus der Wand, an einer dunklen Stelle, trat eine kleine Schlinge von Bindfaden hervor. Ein Zug und — sie lag in meiner Hand. Es war eine kleine, durch einen Knoten gemachte glatte und feste Schlinge; hinter dem Knopfe befand sich noch etwa ein Zoll Bindfaden, der durch einen Schnitt von einem längeren Stück abgetrennt schien.

Was war das? Was hatte dieser kleine verdächtige Gegenstand zu bedeuten? — Die Schlinge war mit dem Knoten in dem engen Loche stecken geblieben, als man sie wahrscheinlich von außen hatte durchziehen wollen und war dann abgeschnitten worden.

So war's! — Welch ein Gedanke! — Ich hatte das Geheimniß des von außen zugemachten inneren Riegels der Thüre, ein Beweis, daß der alte de Boes ermordet und zwar durch seinen eigenen Neffen ermordet worden war. Wie der Blitz war ich am Schloß der Thüre. Richtig! Die Schlinge befand sich genau in derselben Höhe wie der Riegel. Jetzt war ich draußen auf dem schmalen Gange. — Ich brauchte nur die Richtung des Riegels zu verfolgen und da! — in der tiefen Fuge der von starken Böhlen hergestellten Wand fand ich das kleine gebohrte Loch, welches in das Zimmer, in den Alkoven ging. Jetzt steckte ich das kleine Endchen Bindfaden von innen wieder an seinen alten Platz, drückte den Knoten der Schlinge fest ein, und wieder auf dem Gange überzeugte mich ein Blick, daß der Bindfaden genau am Rande der hölzernen Wand abgeschnitten worden war. Die Schlinge war um die Handhabe des Riegels gelegt gewesen, während ihr anderes Ende durch die kleine gebohrte Öffnung gesteckt, auf den Gang hinausging. Die Thüre einmal zu, brauchte man draußen nur fest anzuziehen und der Nachriegel schloß sich. Also war es gewesen. Der Verbrecher hatte den verrätherischen Bindfaden mit der Schlinge zurückziehen, beseitigen wollen, doch so schlau und raffiniert er diese

90 schloß sich schließt sich als müßtum mörtet attul erdeno lung amis sonnig und
kleine Vorrichtung auch erdacht und hergestellt, so hatte er doch einen Fehler
begangen. Der Knoten der Schlinge war für das kleine, unscheinbare Bohrloch
zu stark gerathen und beim Durchziehen war er stecken geblieben. Er hatte
dann abgeschnitten werden müssen und die so kleine unbedeutende Spur hinter-
lassen, die an dem Mörder vollständig zum Verräther werden sollte.

Der ewige Richter dort oben hatte also doch nichts gegen mein Beginnen
gehabt! Im Gegentheil! Seine Weisheit hatte wohl dafür gesorgt, daß end-
lich Licht in die entsetzliche grauenvolle That gebracht werden könne. Ich em-
pfand eine wahrhafte Befriedigung und auch zugleich, daß das Sprichlein meiner
guten alten Mutter vollständig Recht hatte, das lautet:

„Mensch hilf dir selbst und Gott hilft mit!“ (Fortf. f.)

Zur Pflege und Unterstützung Verwundeter sind ferner eingegangen:
Durch Frau Geh. Hofkammerath Kef: aus der Gemeinde Niederlibbach 4 fl. 15 kr.;
von Herrn Schmittus dahier 3 fl. 30 kr.; von Ungenannt 6 Flaschen Bordeaux,
1 Pack Charpie, 1 gestr. Fack, 12 Binden und 20 fl. — Durch Fräulein A. Bickel:
von der Familie Kühn 5 fl. 50 kr. — Durch das Amt Nassstätten: aus der Gem. Nieden-
roth 9 Pf. Leinen und 39 kr.; aus der Gem. Miehlen 3 fl. 3 kr. — Durch das Amt
L.-Schwalbach: aus der Gem. Niedergräbach 1 Pack Leinen, Binden und Charpie; aus
der Gem. Bärstadt 12 fl. — Durch Frau von Syberg: von Hrn. Pfarrer Ohly in
Haiger aus den Gem. Allendorf, Haigerlosbach und Haiger, baar 15 fl. — Durch das
Amt Herborn: aus der Gem. Böllersbach 22 Pf. Leinen u. 2½ Pf. Charpie; aus der Gem.
Offenbach 1 Sac mit Hemden; aus der Gem. Gustenhain 60 Pf. Leinen; aus der
Gem. Gontendorf 30 Pf. Leinen und Hemden; aus der Gem. Amdorf 25 Pf. Leinen;
aus der Gem. Hirschberg 25 Pf. Leinen; aus der Gem. Hohenroth 20 Pf. Leinen;
aus der Gem. Breitcheid 60 Pf. Leinen und 48 kr.; aus der Gem. Madenmühlen 5 Pf.
Leinen; aus der Gem. Heisterberg 15 Pf. Leinen. — Durch Hrn. Decan Held in Nord-
hosen: von den jungen Burschen in Mogendorf 3 fl. 30 kr.; aus Nordhosen 2 fl. 34 kr.
— Durch das Amt Montabaur: aus der Gem. Daubach 1 fl. 49 kr. — Durch Frau
Bollentin zu Montabaur gesammelt 1 fl. 38 kr. — Durch das Amt Nassstätten: aus der
Gem. Oberseebach 10 Pfund Leinen; von Frau Justizrath Schenck 11 Pfund Leinen,
Charpie &c.; von H. Carl Peters 5 fl. 15 kr. — Durch Hrn. Pfarrer Wachmuth: aus
der Gem. Kirberg 26 Hemden, Leinwand, Binden und Charpie, 6 Bettlappen, 2 Hand-
tischer, 1 Paar Strümpfe. — Durch Frau v. Syberg: von Hrn. Pfarrer Ohly in Haiger 19
Hemden, 5 Bettlappen, 6 Dz. Binden, 1 Parthe Verbandleinen und Charpie; von Frau
Löffen zu Michelbach 30 fl.; von Frau von Langen 10 fl.; von J. D. der Frau Prin-
zessin Solms 30 Thaler. — Durch Hrn. Bürgermeister Fischer in Reunertod: von H.
Landoberhauptschreiberw. Streitberg das. 1 Pack Leinwand. — Durch H. Pfarrer Ilgen
in Emmerichshain: von der Gem. Homberg 1 Pack Leinen; von der Gem. Salzburg
1 Pack Leinen; von einer ungenannten Familie in Reunertod 1 Pack Charpie und 35 kr.
— Durch H. Bürgermeister Steinborn: aus Cäzenelnbogen 1 Pack Leinen, Charpie, 50
Cigarren und 37 fl. 8 kr. — Durch H. Bürgermeister Grandjean: aus Camp 30 fl.
45 kr. — Durch H. Geh.-Rath von Gagern zu Diez: aus der Gem. Niederneisen 1 fl.
45 kr., aus der Gem. Horchhausen Hemden, Verbandstücke, Charpie und 7 fl.; von Un-
genannt 2 fl. — Durch das Amt Dillenburg: aus der Gem. Oberscheld für die Solda-
ten aus dort. Gemeinde 34 fl. 19 kr.; von Hrn. Schreiner Richter zu Dillenburg 1 fl.
45 kr.; von Frau Strommel das. 3 fl. 30 kr. — Durch H. Postassistenten Hatzmann in
Diez: von demselben und mehreren Bewohnern von Diez 1 Pack Charpie, Leinen &c. —

Wiesbaden, den 18. August 1866.

In Auftrag: K. e. d.

Für die Wittwe des verungl. P. Gorzelius sind bei der Exped. eingegangen:
Bon Hrn. S. fl. 2 fl. 20 kr.

Frankfurt, 24. August.		Wchsel-Course.
Billschen	9 fl. 40	— 42 kr. Amsterdam 100½ G.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 42	— Berlin 104½ G.
20 Frs. Stücke	9 " 24½ — 25½ "	Cöln 104½ G.
Russ. Imperiales	9 " 41	— Hamburg 88½ G.
Breuz. Fried. d'or	9 " 56½ — 57½ "	Leipzig 104½ G.
Dukaten	5 " 29	— London 119½ G.
Engl. Souverains	11 " 48	— Paris 94½ G.
Breuz. Tassenscheine	1 " 44½ — 45	— Wien 90½ G.
Dollars in Gold	2 " 25	— Disconto 5% G.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 201)

28. August 1866.

Cäcilien-Verein.

Hente Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule. 25

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. September von 6 bis 12 Uhr Vormittags ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Neu angelommene Thiere:

1 Leopard, 1 schwarzer Pavian, 3 Helm-Casuare, 1 schwarzer Cacabu.

Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zur erschenden Zügen ermäßigte Fahrpreise. 217

Eine Parthie abgepaszte wollne Unterröde à 3 fl. sowie $1\frac{1}{2}$ Elle breite Shirtings à 13 fr. die Elle empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

Weiszwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ein schönes Haus

in angenehmer, gesunder Lage, nebst freundlichem Hofraume, großem Hintergebäude mit guter Stallung für 6 Pferde, Wagenremise und Geschirrkammer ist mit oder ohne eleganter, geschmackvoller Einrichtung zu verkaufen. Anfragen unter H. M. besorgt die Exped. 12854

Frischen Rheinsalm

per Pfund 1 fl. 20 fr. empfiehlt

Joh. Adrian, Markstraße 36.

Sämtliche Mineralwasser

in frischer Füllung stets zu haben bei A. Moos, Kirchgasse 19. 13063

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte Dampf-Bettfedernreinigungsmaßchine in empfehlende Erinnerung.

J. Lößler, Blatterstraße 2.

Bestellungen können gemacht werden bei Herrn Kaufmann Enders, Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6. 1265

Ein halbes Stück guter 62r Erbacher Wein ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Exped. 13067

- Schachtstraße 2 bei Heinrich Feibel sind schöne, dicke Frühäpfel per Kumpf zu 12 kr. zu verkaufen. 13035
- Sonnenbergerstraße 4 sind verschiedene Sorten Birnen zu verkaufen. 13050
- Wellriegstraße 25 sind gute Birnen per Kumpf 14 kr. zu verkaufen. 13052
- Eine noch fast neue Nähmaschine ist zu verkaufen kleine Burgstraße 4. 13054

Logis-Vermietungen.

(Er scheinen Dienstags u. Freitags.)

- Adolphstraße 3 bei Rufus Walther ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10712
- Adelhaidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11959
- Adelhaidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 10600
- Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601
- Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphsberg 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich auch auf 1. October zu vermieten; daselbst sind ferner 3—4 möölkirle Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten. 12869
- Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 10659
- Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 10491
- Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October anderweitig zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 12762
- Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
- Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall ic., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
- Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11840
- Kl. Burgstraße 1, 3. St., ist ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. 12286
- Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13042
- Dözheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Garten vorm Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725
- Dözheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944
- Dözheimerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9268
- Dözheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593
- Elisabethenstraße 6, 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 12425

- Dorzheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem
Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres
zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
- Ellenbogengasse 11 ist ein Laden zu verm. 12984
- Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
- Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon zu ver-
mieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
- Emserstraße 9 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzbehälter; auch
eine heizbare Dachstube zu vermieten. 13062
- Emserstraße 23 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Kammern mit Zu-
behör auf 1. October zu vermieten. 11714
- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten,
wozu auch Gartenantheil gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. 11697
- Emserstraße 29c bei C. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus
4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
- Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785
- Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 13043
- Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
- Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich
zu vermieten. 10603
- Faulbrunnenstraße 10 1 St. möbl. Zimmer u. Kabinet zu verm. 12760
- Faulbrunnenstraße 10 sind 2 Logis zu verm. Näh. im 3. Stock. 13073
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist Bel-Etage eine schöne Wohnung
und Parterre ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 11231
- Feldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morash, Wellritzstraße 4. 11106
- Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Borderhaus, ist eine Wohnung von
4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ic. auf den 1. Oct. auch früher,
billig zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856
- Untere Friedrichstraße 8 ist im Hinterhause im 2. Stock eine vollstän-
dige Wohnung, enthaltend 3 ineinandergehende Zimmer, Küche nebst Zu-
behör, an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu verm. 10454
- Friedrichstraße 34 ist die Wohnung Parterre rechts, von 8 Zimmern und
1 Salon nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre links, 11671
- Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und voll-
ständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei
P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 10717
- Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
- Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dach-
kammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Daselbst ist auch eine große
Werkstätte zu vermieten. 11513
- Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352
- Häfnergasse 11 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Mansarde und Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 12095
- Häfnergasse 11 sind 2 Zimmer mit Betten und Zubehör zu verm. 12095
- Häfnergasse 16 ist ein Logis und mehrere möblirte Zimmer, mit oder
ohne Kost zu vermieten. 13032
- Heidenberg 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu verm. 13071
- Helenenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern und son-
stigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen
Bleichstraße 1. 13008
- Helenenstraße 8 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu ver-
mieten. 10477

- Helenenstraße 13 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11810
- Helenenstraße 15 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche 1800 Keller und Holzstall auf 1. Oct. zu vermieten. 11079
- Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 11347
- Helenenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 13076
- Helenenstraße 25 ist der 2. Stock mit allem Zubehör und Garten sogleich auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 7, bei H. Heuß. 12870
- Hochstätte 16 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten; auch kann dasselbe gleich bezogen werden. 11735
- Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Mansardwohnung, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 11902
- Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
- Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
- Kirchgasse 4a, ist der 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Möhn bewohnt, auf 1. October zu vermieten. A. Seibert h. 10849
- Kirchgasse 13 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermietb. 12750
- Kirchgasse 15, Parterre, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 12400
- Kirchhofsgasse 7 ist ein freundliches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 12569
- Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu verm. 12603
- Langgasse 13 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder bis zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 12253
- Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606
- Louisenstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Dachkammer, sowie Pferdestall für 5 Pferde, wegen Wohnortsveränderung, ganz oder getheilt zu vermieten. 13037
- Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050
- Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn F. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798
- Zu vermieten** 12198
- in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, und sofort zu beziehen. Mainzerstraße 28 sind 4—6 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October billig zu vermieten. 11957
- Meuergasse 8 ist im 2. Stock ein abgeschlossenes, neu hergerichtetes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern &c., gleich, auch auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Dachdecker H. Schmidt daselbst. 12475

- Markt 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12877
 Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10647
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 11842
 Mauergasse 15 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen
 daselbst. 12274
 Metzgergasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8517
 Metzgergasse 30 ist im Vorderhaus ein Logis sogleich zu vermieten. 12577
 Michelberg 16 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf
 1. October zu vermieten. 12981
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern
 u. s. w. zu vermieten. 11245
 Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, in meinen neu erbauten Wohn-
 häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später
 zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei
 Ph. l. Schmidt. 10703
 Nerostraße 13 ist der 2. u. 3. Stock, jeder in 4 Zimmern, Küche, 2 Dach-
 kammern, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers
 bestehend, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis und zwei heizbare Dach-
 stuben auf 1. October zu vermieten. 12093
 Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Par-
 terre u. 2. Stock) 3 und 4 Zimmer sc., auf den 1. Oct. zu verm. 11059
 Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in
 drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu
 vermieten. 10201
 Nerostraße 24 sind 2 Logis im Hinterbau auf 1. October zu verm. 12910
 Nerostraße 24 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 12912
 Nerostraße 26 im 2. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör mit
 oder ohne Möbel zu vermieten. 12150
 Ecke der Nicolas- und Adelhaidstraße ist der zweite Stock, bestehend
 in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch gleich zu verm. 12293
 Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Dachlogis auf
 gleich und eine andere Wohnung im Vorderhaus auf October zu verm. 12341
 Oberwebergasse 44 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock des Vorder-
 hauses auf 1. October zu vermieten. 12388
 Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10927
 Oranien- und Adelhaidstraße 18 sind 3 Wohnungen zu vermieten.
 Zu erfragen bei Anton Seib daselbst. 12189
 Oranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst
 allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das
 Nähere bei dem Eigentümer Friedrichstraße 33. 11094
 Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in
 fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
 Platterstraße 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October zu
 vermieten. 11358
 Platterstraße 9 ist eine Giebelwohnung zu vermieten und kann gleich be-
 zogen werden. 11383
 Rheinstraße 16 sind für sich abgeschlossene möblierte Wohnungen von 3—11
 Zimmern nebst Küche zu vermieten. 13046
 Rheinstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 10340
 Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern sc. auf
 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
 Röderallee 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12899

- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu vermiethen. Conrad Gerner. 11257
- Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct. zu vermiethen. 11053
- Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Röderallee 30 ist ein Mansardzimmer mit Alkoven, mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermiethen. 12887
- Röderstraße 5 ist ein Logis an eine kleine Familie zu vermiethen. 12578
- Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche rc., zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
- Röderstraße 35 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche rc. nebst einer Werkstatt für Schlosser rc. geeignet zu vermiethen und auf 1. October zu beziehen. Näheres bei Frau Born Wwe., Nerostraße 26. 13057
- Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 11240
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
- Saalgasse 26 ist ein großes und ein kleines Logis auf 1. October zu vermiethen. 12883
- Schachtstraße, im Schwabschen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermiethen. Näh. zu erfragen im Hause und bei W. Nöcker. 10573
- Schillerplatz 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit abgeschlossenem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 9033
- Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis zu vermiethen und sogleich auch auf 1. October zu beziehen. 12534
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermiethen. Näheres Hochstätte 4. 11980
- Schwalbacherstraße 7 ist ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermiethen. 13090
- Schwalbacherstraße 9a bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
- Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermiethen. 10695
- Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
- Schwalbacherstraße 14 sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu verm. 12104
- Schwalbacherstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 12562
- Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
- Schwalbacherstraße 29 ist die obere Etage auf den 1. October anderweit zu vermiethen. Heinr. Thon. 10702
- Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer mit Küche zu verm. 11553
- Schwalbacherstraße 43 ist eine Mansardewohnung an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermiethen. 11323

 **Sonnenbergerstraße 11**

Ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, möbliert auf 1. October zu vermiethen. 13058

Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571

Steingasse 9 ist eine Wohnung auf October und 3 neue Wohnungen sogleich zu vermiethen. 12342

Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285
Stiftstraße 2 (Echhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October
1. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
Stiftstraße 3 ist ein kleines Logis billig von Oct. d. J. an zu verm. 13080
Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne
Küche zu vermieten. 10910
Taunusstraße 7 ist im 1. Stock ein Logis aus 5 Zimmern nebst Zubehör
bestehend und eine kleine freundliche Mansarde-Wohnung auf den 1. Oct.
zu vermieten. Näh. bei G. Walther, Taunusstr. 37. 13085
Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
Taunusstraße 31, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salou mit Cabinet
und Zimmer oder mit 2 Zimmern zu vermieten. 12611
Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1.
October zu vermieten. 10657
Taunusstraße 41 sind 4—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten,
können auch einzeln abgegeben werden. 13026
Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres
Friedrichstraße 6. 10808
Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161
Webergasse 32 sind mehrere Läden nebst Wohnungen
auf den 1. October zu vermieten. 12900
Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153
Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlich-
keiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf 1. October zu
vermieten. 12693
Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11022
Wellritzstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12754
Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 10032
Wellritzstraße 20 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10897
Wellritzstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem
nöthigen Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus. 12820
Wilhelmshöhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schö-
ner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115

Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von
gleich an zu vermieten. 10616
Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichtsrath Hehner be-
wohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm.
J. W. Kimmel, Neugasse 3. 9918
Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres
bei B. M. Endlau, Marktstraße 21. 9668
In meinem Hause Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ge-
räumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör,
auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10312

Der 2. Stock meines Hauses ist auf 1. Oct zu vermieten. Näh. bei G. 10662
Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 3—4 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Exped. 11700
Das bisher von Herrn Advocat Ried bewohnte Logis ist vom 1. October 11526
d. J. anderweit zu vermieten. Näheres bei Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718
Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist von 11595
October zu vermieten. 11526
Ein Landhaus in der Nähe des Kurhauses ist vom October zu vermieten oder
zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11595

Laden zu vermieten.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Läden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermieten. H. Fausel und J. Strasburger. 11467
Ein Logis mit Werkstatt ist vom 1. Oct. an zu verm. Näh. Exp. 11701
In meinem neuen Hause, Steingasse 8, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus bei H. Blum. 12262
Ein kleines Haus mit 2 geräumigen Wohnungen mitten in der Stadt ist auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. fl. Webergasse 5. 12723

Möblirte Wohnungen zu vermieten.

In der „Villa Derscheid“, Sonnenbergerstraße 6, ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche &c. sofort zu vermieten. 12640
Ein Ladenlocal in frequenter Lage, sowie mehrere Wohnungen sind zu vermieten. Näheres Exped. 12974
In meinem Hause Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Logis auf 1. October zu vermieten. J. Arnould 13031
Ein Logis mit 2 Stuben, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, im Hinterhaus Friedrichstraße 28, ist auf den 1. October d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt Gottf. Kadisch, Nerostraße 11. 13029
Ein möblirtes Zimmer ist monatlich zu 4 fl. zu verm. Näh. Exped. 13049
Ein geräumiger Laden zum 1. October zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 6. 13040

Ein Laden

nebst Wohnung ist Michelsberg 6 auf den 1. Januar 1867 zu vermieten. Ph. Stummel. 13064
Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn monatlich zu 5 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 30871



Zu vermieten

ein großer, geräumiger Keller mit extra Eingang und besonderen Flaschen-Verschlüsse. Ferner zu verkaufen: ein Fußlofen, ein Mantelofen, ein kleiner, transportabler Herd. Näheres Exped. 13053

Mehrere Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exp. 12402
Zwei Gymnasiasten können von 1. October Kost und Logis bei einer anständigen Familie in der Nähe des Gymnasiums erhalten. Näheres Taunusstraße 25. 12645

Steingasse 19 bei Kleber können 2 reine, Arbeiter Schlafstellen erhalten. 13004
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderallee 24, Hinterhaus, rechts. 13045